



Katharina, Kiefern und Kernreaktor

Das Garchinger Wappen verbindet Tradition und Moderne

Das aktuelle Wappen Garchings ist im Jahre 1967 kreiert worden. Es ist zweigeteilt: Die obere Hälfte steht für das historische Garching mit zwei grünen Kiefern, die die Garchinger Heide symbolisieren, sowie einem roten Rad, das als Symbol für die heilige Katharina, die Patronin der alten Garchinger Kirche, als auch für die alte Poststation dient. In der unteren Hälfte des Wappens symbolisiert der Forschungsreaktor München das moderne Garching, das am 14. September 1990 zur Stadt erhoben worden ist. Das sogenannte »Atomei« war 1957 als erste Einrichtung auf dem Garchinger Forschungsgelände gebaut worden. Der Forschungsreaktor München wurde am 28. Juli 2000 abgeschaltet und durch die benachbart liegende Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) ersetzt.

Partnerschaften unterhält die Stadt Garching mit Lørenskog (seit 1974) und mit Radeberg (seit 1995).

